

---

**Medium** Oberösterreichische Nachrichten – Online

**Datum** 05.03.2010

**Seite** 1 / 2

---

### Österreicher wünschen sich mehr Infos auf Speisekarte



Bild: Wodicka

Die Österreicher hätten gerne mehr Informationen über ihr Essen - auch auf den Speisekarten. Das geht aus einer Erhebung des „forum.ernährung“ hervor. An der Befragung zum österreichischen Genussbarometer haben rund 500 Personen teilgenommen.

Besonders interessant wären demnach Angaben über die Herkunft der verwendeten Lebensmittel: 83 Prozent der Umfrageteilnehmer würden eine Speise mit heimischen Zutaten gegenüber importierten Lebensmitteln bevorzugen.

Auch über den Kaloriengehalt möchte die Mehrheit Bescheid wissen: 62 Prozent würden derartige Angaben begrüßen. 72 Prozent würden gerne erfahren, ob Speisen aktuellen ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen entsprechen, falls z. B. fettreduziert oder mit weniger Salz gekocht wird. Für die Auslobung einer „gesünderen Alternative“ sprachen sich insgesamt 77 Prozent aller Befragten aus. Dieses gesündere Angebot würden 35 Prozent an drei bis vier Tagen pro Woche bevorzugen.

#### Interesse an gesunder Ernährung

Die Ergebnisse zeigten, dass sich der Großteil der Österreicherinnen und Österreicher „zunehmend mit gesunder Ernährung auseinandersetzen“ wolle, sagte Jürgen König, Professor für Humanernährung an der Uni Wien. „Bei denjenigen, die aus beruflichen Gründen auswärts essen (müssen), könnten zusätzliche Angaben das Verhalten auch ändern. Beim Essen als Freizeitgestaltung wage ich dies jedoch zu bezweifeln.“

#### Zwölf Prozent Genießer unter Essern

Die Studienautoren teilen Esser in verschiedene Kategorien ein: Zwölf Prozent sind demnach vom Typ her Genießer, 68 Prozent sind Genusszweifler und 20 Prozent Genussunfähige. „Einen deutlichen Unterschied gibt es in der Strategie, auch außer Haus ausgewogen zu essen: Mehr als die Hälfte der Genusszweifler und -unfähigen verzichtet häufiger auf Nachspeisen wie Torten und Cremedesserts. Dagegen greift jeder zweite Genießer lieber zu Gerichten mit einem hohen Gemüseanteil“,

---

**Medium** Oberösterreichische Nachrichten – Online

**Datum** 05.03.2010

**Seite** 2 / 2

---

erläuterte Marlies Gruber, wissenschaftliche Leiterin des forums.ernährung.

Den Genießern sei es auch deutlich wichtiger, dass biologische Zutaten verwendet werden. Im On-the-Go-Anbot wünschen sich die Befragten insgesamt eine größere Auswahl an Salaten, Obst und Gemüse.